



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CXXXIV. Markgraf Friedrich beleihet die von Blumenthal und von Klitzing mit Besitzungen in Briesenhagen, im Jahre 1424.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

tag zu seinen gnaden haben gehabt, vnd die seine gnade vns vff diese nehtkomend phingest in bezalen sol, als sein brief vns daruber geben vzwisfet; das wir dieselben vnhundert vnd virezig schogk in des gnanten vnfers gnedigen heren landen der Marcke zu Brandenburg vnd vnder seinen gnaden an gewisse lehnguter legen vnd Seine Manne douon sin sollen vnd wollen, vnd seinen gnaden douon dienen vnd als ander Seine Manne vnderthenig sein getrewelich, on alle arg. Wers aber, das wir des geldes, als obgeschriben ist, czwischen hy vnd den nehtkunfftigen phingsten nicht an legeten, So sol dasselbe gelt deme obgnanten vnfern gnedigen heren, sinen Erben vnd nachkomen darnach dry ganzte Jar vff czins steen vnd Inne bleiben, also das vns sine gnade Jerlichen virezig schogk bhemischer groschen douon geben soll, Alle Jar vff pfingsten: vnd wenn wir denn nach den vtzgenden dryen Jaren das gelt, als obgeschriben ist, anlegen wollen, das sollen wir obgnanten vnfern gnedigen hern, sinen Erben vnd nachkomen ein vrtel Jares czuuer mit vnzin brieffen verkundigen vnd zu wissen tun, vnd sy sollen vns denn nach der verkundunge uber ein vrtel Jares vnzer gelt bezalen In der stad zu perleberge oder zu lenczen, wo In das am bequemesten sein wirdt, vnbekummert geistlichen oder werltlichen gerichtes, von allermeniglich on geuerde: vnd doruff haben wir vns vor vns vnd alle vnser erben mit guten willen aller vnd iglicher gerechtikeit vnd czusprache grofz vnd klein nichts vtzgenomen, ezo wir zu vnd an dem obgnanten Sloffe Gorlosen vnd allen sinen czubehorungen habin gehabt, genczlichen vnd gar verziehegen etc. — dann alleyne vtzgenomen, was in dem lande zu lenczen czwischen dem Moyne ligt vnd von dem gnanten vnfern gnedigen hern zu lehen gete, Was wir ouch brieffe haben das obgnante Slofz vnd seine czubehorunge anlangende vnd daruff lute, die sollen vnd wollen wir dem obgnanten vnfern gnedigen heren, sinen Erben vnd nachkomen uebergeben. Wurden aber solche brieffe vngeuerlich nicht alle vbergeben vnd her nachmals furbracht, von weme das were, die sollen an allen Steten vnd fur allen gerichtes geistlichen vnd werltlichen ganz tod vnd craffe lofz sin vnd dem obgnanten vnfern gnedigen heren, sinen erben vnd nachkomen an dem obgnanten Sloffe Gorlosen vnd sinen czubehorungen keinen schaden bringen in keiner wise on geuerde. Czu vrkunde vnd warer bekentnisz haben wir obgnanten Caws von Quitzow, boldewin vnd Boldewin vnd Thomas vom kruge vnzer Inigel vor vns vnd alle vnser erben wissenlich an diesen brief lassen hengen, der gebin ist czum Berlin, am dinstage kiliani, nach cristi gebort virezenhundert darnach In den Ein vnd czwingesten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche XV, 150.

CXXXIV. Markgraf Friedrich beleiht die von Blumenthal und von Klitzing mit Besitzungen in Briesenhagen, im Jahre 1424.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. von solicher guter wegen zu prewzenhagen, so vns von henning parifz seiliger ledig worden vnd an vns komen sin, damit wir vnfern schreiber vnd lieben getruwen niclas Amma begnadet hetten, der nu dieselben gutter vor vns uerlassen vnd die helfte derselben guter vnern lieben getruwen Alde Otten von plumental vnd die andern helfte derselben guter dideke vnd heinrich, genomet die klitzing, uerkaufft hat, furder vns gebeten, In dieselben guter czuuerleihen. Des haben wir angesehen sein fleissig bete vnd haben dem genanten Alden Otten von plumental die helfte vnd dideke vnd heinrich den klytzingen die andere helfte derselben guter zu Brewzenhagen, als die henning parifz seiliger daselbst in der

veltmarek, czu dorff, czu velde, czu holcze vnd mit Iren czugehorungen von vns czu lehen gehabt hat, czu rechten manlehen uerliehen, vnd uerleihen In die auch mit craft dits briefs. — Wifftock des Montags nach den Sontag Oculi, Anno domini etc. XXIII^o. — Dominus per se.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XIV, 13.

CXXXV. Der Rath zu Perleberg verpfändet dem Vorstande des Gotteshauses zum h. Geiste daselbst einige Hebungen, im Jahre 1424.

Wy Burghermestere vnde radman der Stad perleberg Bekennen — dat wy myt vulbort vnde nach rade vnser oldesten vnde der werke vnser Stad — Jeghenwardich vorkopen — deme gadeshufe des hilghen ghestes, ligghende bynnen der Stadt perleberg, achte mark fuluers jarliker rente, de wy vnde vnse nakomeren an deme radstale den vorstendern des vorbenomeden gadeshus alle jar in dessem twen tyden vt vnser stad redeste guder sunder vortoch scholen gheuen, alle tu sunte walburgis daghe vier mark fuluers vnde thu sunte Mertens daghe vier mark fuluers, dar vns de vorstender des hilghen ghestes gadeshus wol tu dancke vnde tu er nughe hebben vor ghegheuen vnde bereydet hundert mark fuluers vnde neghen vnde vestich mark fuluers, de wy hebben ghekeret an nut vnde vramen vnser Stad, Also an de achte wispel roggen pachtes, de wy deme hilghen gheste ghesfettet hadden, vt allen dren molnen vp thu heuende, van pechte weghe, de wy van hans radeloff, vnser medeborgher, ghekoft hebben. An deser vorfereuen rente hebbe wy beholden den weddercoepp etc. — Des tu tughe hebbe hans fleffow, Coppe reyneke, Claus gleman, Ghiso becker, hans Imet, peter dabertzin, Teltzecow, hinrik vettin, hans herbrecht vnde peter mouwer, Burghermester vnde radman tu desser tyd, var vns vnde vnse nakomere der Stad perleberghe groetste Ingheseghel wtliken laten henghen an dessen briff, Na godes bort vierteynhundert Jar darna In deme vier vnde twintigsten Jare, In sunte katherinen daghe.

Nach dem Originale im Besiz der Mühlinteressenten zu Perleberg.

CXXXVI. Markgraf Johann verkauft eine Hufe zu Prizwalk dem Bürger Ficke Gyren, im Jahre 1427.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen offintlichen mit diesem brieve fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen fiken gyren, purger czu prizwalk, auff einem rechten widerkauff uerkaufft haben ein huben fur prizwalk gelegen mit allem nutze vnd freiheit, als die Claws Sarnow seliger gehabt, besessenn vnd gnosfenn vnd die nu an vns geuallen vnd gestorben ist, fur VIII schok bemischer groschen, dieselben VIII schok er vns wol czu dancke geben vnd bezalt hat, der wir In qwydt, ledig vnd lofz sagen, in craft diecz briefs, vnd sullen vnd wollen In vnd sein erben auch derselben huben ein rechte gewere sein, gein allen den, die recht nemen vnd geben wollen, on geuerde. Wer es auch sach, das der obgnante ficke oder sein erben die obgeschriben hube von seiner nod wegen uerkauffen oder uergeben wurden, das er oder sein erben vullen gewalt habenn sullen, vnd sich der oder die, dem oder den er dieselben hu-